

Freundeskreis Schönenwerder Stiftskonzerte

Sie möchten die Schönenwerder Stiftskonzerte finanziell unterstützen und eine nachhaltige Musikkultur am Stift ermöglichen? Werden Sie hierzu Mitglied des Freundeskreises Schönenwerder Stiftskonzerte und unterstützen Sie uns mit einem Jahresbeitrag Ihres Wunsches. Der Freundeskreis wird stets über neue Konzerte informiert.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung unter: konzertprojekte@hotmail.com

Mitgliedsantrag

Bitte ausgefüllt senden an:

Konzertprojekte Roman Stahl, Riedbrunnenstrasse 50, 5012 Schönenwerd

Name

Adresse

E-Mail-Adresse (freiw.)

Telefon (freiw.)

Bemerkungen

Spendenkonto

Konzertprojekte Roman Stahl, Riedbrunnenstrasse 50, 5012 Schönenwerd

Zahlungszweck: Konzertreihe Stiftskirche Schönenwerd

IBAN: CH40 0642 8645 0841 7783 9

Finanzinstitut: Clientis Sparkasse, Oftringen

PC-Konto: 30-38149-0

SCHÖNENWERDER STIFTSKONZERTE

2022/2023



RÖMISCH-KATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
SCHÖNENWERD
EPPENBERG-WÖSCHNAU



CHRISTKATHOLISCHE
KIRCHGEMEINDE
SCHÖNENWERD
NIEDERGÖSGEN



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE

Hans Huber
Stiftung
Schönenwerd



Sonntag, 25. September 2022 – 17 Uhr
Wunschkonzert mit Johannes Fankhauser, Orgel

Sie als Konzertbesucher dürfen das Konzert aktiv mitgestalten. Bringen Sie eine kurze Prosa, eine Lieblingsmelodie oder einfach einen Gedanken mit und wünschen Sie sich eine Improvisation auf der Orgel darüber. Sei es eine Fuge im Stile Bachs, eine Mozart-Klaviersonate oder eine romantische Symphonie -Johannes Fankhauser ist ein gekonnter Meister der Improvisation. Diese, sich schon in der Kindheit zeigende Fähigkeit entwickelte er weiter durch Besuche von Meisterkursen und vor allem bei Vincent Warnier, Organist an Saint-Etienne du Mont in Paris.



Sonntag, 1. Januar 2023- 17 Uhr
NEUJAHRSKONZERT
Judith Simon, Saxophon
Anastasia Stahl, Orgel

Ein buntes feierliches Konzert zum Beginn des Neuen Jahres. Voller Energie ins Neujahr 2023 mit den Windstößen aus Orgel und Saxophon zweier Ladys – Judith Simon und Anastasia Stahl!



Sonntag, 30. Oktober 2022 – 17 Uhr
Deutsche Cembalomusik von Krieger bis Bach
Jörg-Andreas Bötticher, Cembalo

Der an der Schola Cantorum in Basel lehrende Cembalist und Organist Jörg-Andreas Bötticher präsentiert ein buntes Programm mit deutscher Cembalomusik des 17./18. Jahrhunderts sowie Improvisationen. Dabei kontrastieren rhythmisch strenge Passagen mit ingenieus *stylus phantasticus* (Böhm), französische Tänze (Muffat, Fischer) mit überschäumender italienischer Leidenschaft (Krieger), und alles findet sich – verwandelt – wieder bei Bach.



Sonntag, 29. Januar 2023 – 17 Uhr
„Winterreise“ Liederabend
Prof. Sebastian Hübner, Tenor
Kristian Nyquist, Hammerklavier

Es ist wohl der bekannteste Liederzyklus von Franz Schubert. Mit seiner geheimnisvoll-düsteren aber auch oftmals hoffnungsvollen und tröstenden Stimmung passt dieser kammermusikalische Liederabend wunderbar in den Monat Januar. Die Winterreise ist einer der Höhepunkte romantischer Kammermusik; der Zuhörende wird auf eine emotionale Weise mit auf die von Liebeskummer und Hoffnung begleitete Reise genommen. Die Interpreten Sebastian Hübner und Kristian Nyquist sind internationale Koryphäen für Lied und Liedbegleitung.



Sonntag, 27. November 2022 – 17 Uhr
STILLES LEUCHTEN
Die Schweizer Vokalmusik der ausgehenden Romantik.
BASLER MADRIGALISTEN
Raphael Immoos, Leitung

Dieses Programm präsentiert einen Querschnitt des Vokalschaffens in der Deutschschweiz des 19. und 20. Jahrhunderts. Unter der Leitung von Raphael Immoos stellen die Basler Madrigalisten Werke prominenter Komponisten vor, die die Entwicklung der Chormusik massgeblich beeinflusst haben. Unsere musikalische Reise mit Werken von Hans Huber, Friedrich Hegar, Hermann Suter, August Walter, Ernst Reiter, Rudolf Moser, Walter Courvoisier bis Albert Möschinger und Conrad Beck zeichnet die Anfänge und Entwicklung dieser vokalen Hochkultur nach.



Sonntag, 26. Februar 2023 – 17 Uhr
Klassische Gitarre zu viert
Barrios Guitar Quartet

Das **Barrios Guitar Quartet** zählt seit nunmehr zweieinhalb Jahrzehnten zu den europaweit renommiertesten Ensembles der klassischen Gitarrenwelt. Dabei steht das international besetzte Quartett für ein Repertoire abseits des Mainstreams. Mit einem umfangreichen Instrumentarium an unterschiedlichen Gitarren- und Perkussions-Instrumenten erhält jedes Arrangement seine einzigartige Orchestrierung. So entstehen aussergewöhnliche und innovative Bearbeitungen jenseits herkömmlicher Konzertprogramme.